

Burglahrer Senioren besuchen Landtag
Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld
- Donnerstag 28. August 2008 (Nummer 35) -

Aus den Gemeinden

Burglahr

**Burglahrs Senioren/innen
besuchten den Landtag**

Einen ausgiebigen Besuch statteten die Burglahrer Seniorinnen und Senioren auf Einladung von MdL Dr. Peter Enders dem Rheinland Pfälzischen Landtag ab. Zu nachtschlafender Zeit trafen sich die älteren Bürger/innen Burglahr vor dem ehemaligen Gasthof „Burggraf“ um von hier aus gemeinsam mit ihrem Dorfoberhaupt Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg und seinem ersten Beigeordneten Burkhard Girmstein in die Landeshauptstadt Mainz zu fahren. Termine des Landtagsabgeordneten Dr. Enders hatten ein frühes Erscheinen in Mainz erforderlich gemacht.



*Auf den Plätzen der CDU Abgeordneten nahmen die Burglahrer Platz.
Foto: Wachow*

Der Morgen graute und die dunklen Regenwolken zogen über den Westerwald als man sich über die Autobahn A 3 auf den Weg machte. In Mainz ankommend hatten sich die tiefschwarzen Regenwolken verzogen und eine strahlende Sonne begrüßte die Senioren aus der Lahrer Herrlichkeit. Ein Mitarbeiter des Hauses, zuständig für die Besucher des Landtages, erzählte den Senioren die Geschichte von Rheinland-Pfalz, einem Bundesland das von den Siegermächten geschaffen wurde. Stellte das Landtagsgebäude vor, das früher einmal anderen Zwecken diente.

Erzählte von der Zerstörung Mainz, dem Deutschhaus von 1945 bis 1951 und dem Wiederaufbau. Zur Geschichte Mainz gehörten auch bedeutend die Franzosen, insbesondere nach der Revolution und der Besetzung durch Napoleons Revolutionsarmee. Die Geschichte des Schlosses wurde erwähnt und die des politischen Umdenkens sowie die der „Nationalfahne“ schwarz-rot-gold.

Eine der ersten Fahnen dieser Aufbruchs- und Umbruchszeit schmückt heute den Plenarsaal. Das einzig Ansprechende in diesem farblosen Saal, empfanden die Burglahrer. Auf den Plätzen der Abgeordneten der CDU nahmen sie Platz und hörten was ihnen der Abgeordnete Dr. Peter Enders zu berichten hatte. Er gab einen Überblick über die Tätigkeiten eines Abgeordneten, den Tagesablauf mit Besuchen, Besprechungen und Sitzungen.

Die wenigste Zeit, so Enders, verbringen die gewählten Vertreter des Volkes im Plenarsaal. Termine im eigenen Wahlkreis, Besuche von Veranstaltungen vielfältiger Arten, Sitzungen in Ausschüssen, Gespräche mit Einzelpersonen und vieles mehr ständen auf dem täglichen Plan. Hinzukämen dann noch die Zeiten der Reisestrecken. Mit einem geregelten und zeitlich eingegrenzten Tages- und Arbeitsablauf habe das nicht mehr viel zu tun. Sprach es und verschwand eiligst zur Tagung.

Die Burglahrer indes begaben sich aus der oberen Etage in die untere und dort in den Wappensaal. Ein Film über den Landtag und Rheinland Pfalz rundete das Informationsbild ab. Mit Frage und Antwort allerdings war dann auch nicht mehr viel, da die nächste Besuchergruppe bereits vor der Tür wartete. Das ließ bei den Burglahrern die Schlussfolgerung reifen, dass es den Damen und Herren im Landtag nicht langweilig wird. (wwa)